



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Einzelmitglied in der Bezirksvertretung

Betreff:

Bündnis 90 Die Grünen: VHS-Standort Hohenlimburg

Beratungsfolge:

19.09.2018 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Anfragetext:

Siehe Anlage.

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



sind nicht betroffen



sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

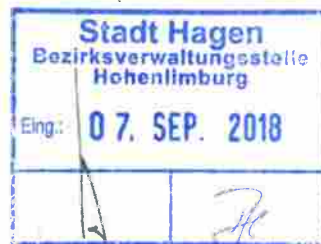
Kurzerläuterung

Vorlage 0877/2018



An den Bezirksbürgermeister
Herrn Hermann-Josef Voss

- Im Hause -



07.09.2018

Sehr geehrter Herr Voss,

bitte nehmen Sie für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 19.09.2018
gem. § 5 (1) GeschO folgende Anfrage auf die Tagesordnung:

VHS-Standort Hohenlimburg

Ich bitte um einen Sachstandsbericht zum VHS-Standort Hohenlimburg. Anlass ist der in
der Anlage beigefügte Pressebericht vom 01.09.2018.

Insbesondere bitte ich um Auskunft, warum das Schulzentrum Elsey als „in den
Abendstunden mit Bussen schwer zu erreichen“ beschrieben wird. In Fußwegweite zum
Schulzentrum befinden sich drei Bushaltestellen (Elsey Kirche, Elsey Post, Rundturn-
halle). Ist dieser Standort aus Sicht der Verwaltung im Vergleich zu dem als optimale
Lösung angestrebten Hohenlimburger Rathaus wirklich so viel weniger geeignet?

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Pfefferer
Bezirksvertreterin

f.d.R.
Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer

Anlage: Artikel der Funke-Mediengruppe vom 01.09.2018

Nur drei VHS-Kurse in Hohenlimburg

Pestalozzi-Schule in Oege bewährt sich als Standort nicht. Im Jahr 2013 wurden im ehemaligen Gebäude am Langenkamp noch 44 Angebote gemacht

Von Volker Bremshey

Hohenlimburg. Der Volkshochschulstandort Hohenlimburg verkümmert. Setzt sich der negative Trend weiterhin fort, könnten in der Pestalozzi-Schule an der Oeger Straße bald vollständig die Lichter der VHS ausgehen. Denn zum Wintersemester 2018 werden dort nur noch drei Kurse angeboten. Drei von 404 im gesamten Stadtgebiet. Und dem angedachten Spanisch-Kursus für Anfänger droht das Aus, weil es bislang nur zwei Interessenten gibt.

Rückblende: Die Zeiten waren mal anders. Als die VHS bis zum Jahr 2015 noch im ehemaligen Hoesch-Verwaltungsgebäude am Langenkamp untergebracht war, fanden unterm Schlossberg noch 44 Kurse (Jahr 2013) statt. Im Jahr zuvor waren es 37. „Dort hatten wir damals sechs Unterrichtsräume zur Verfügung. Ergänzt durch einen voll ausgestatteten Computerraum. In der Pestalozzi-Schule sind es nur drei Räume“, sagt VHS-Leiterin Bianca Sonnenberg.

„Wir wollen das Angebot in Hohenlimburg halten. Leider fehlt uns die räumliche Alternative.“

Bianca Sonnenberg, VHS-Leiterin

Ein weiterer wesentlicher Grund für die rückläufigen Teilnehmerzahlen ist die dezentrale Lage der Schule an der Oeger Straße. Mit dem Öffentlichen Personennahverkehr ist sie nicht zu erreichen. Das ist speziell zum Wintersemester, wenn es ab 17 Uhr dunkel wird, ein großer Nachteil. Hinzu kommt,

dass das Gebäude nicht für Kurssteilnehmer mit Handicap geeignet ist und die Toiletten nur über den Hof zu erreichen sind. Im Winter nicht unproblematisch.

Rathaus ist Alternative

Deshalb weiß Bianca Sonnenberg, dass innerhalb von kürzester Zeit etwas geschehen muss, um den VHS-Stützpunkt Hohenlimburg zu revitalisieren. „Wir wollen das Angebot in Hohenlimburg halten“, versichert Bianca Sonnenberg, „leider fehlt uns dazu die räumliche Alternative.“

Aufgrund der kommunalen Haushaltslage darf die Stadt Hagen jedoch keine Räume anmieten. Und das Angebot an städtischen Einrichtungen in Hohenlimburg ist begrenzt. Auch im Rathaus tun sich aktuell wenig Möglichkeiten auf. Eine wäre eventuell der Rathaussaal. Eine andere Variante wäre, den Veranstaltungsraum der Stadtbücherei an der Stenertstraße zu nutzen. Dieser bietet am Tisch rund 20 Perso-

nen Platz und muss nicht zusätzlich finanziert werden. Auch die Stadtbücherei Haspe wird von der VHS für einen Kursus für Flüchtlinge genutzt.

Welche Möglichkeiten gibt es darüber hinaus? Auch die drei Schulgebäude

in Elsey (Grundschule, Realschule, Gymnasium) könnten sich anbieten. Doch diese sind in den Abendstunden mit Bussen schwer zu erreichen und am Tag durch den Schulunterricht blockiert.

Deshalb steht das Hohenlimburger Rathaus ganz oben auf der Wunschliste. „Vielleicht tut sich da noch etwas“, hofft Bianca Sonnenberg.

Bianca Sonnenberg, Leiterin der Volkshochschule, sucht neue Kursräume für die VHS in Hohenlimburg.

FOTO: ARCHIV



Folgende Kurse werden in Oege angeboten

■ **Sternstunde der Archäologie:** der Alte Orient VII - das westliche Mittelmeer im 4. bis 2. Jahrtausend vor Christus. Pestalozzi-Schule, EG 25. Beginn: 12. September, 19.15 Uhr - 20.45 Uhr. 84 Euro.

■ **Spanisch für Anfänger**, EG 25. Beginn: 5. September; 12 Vormittage von 10 Uhr bis 11.30 Uhr; 69,20 Euro.

■ **Spanisch.** Der Unterricht beginnt mit **Lektion 4 / 5** des Lehr-

buches. Beginn: 4. September; 12 Vormittage, 9.30 Uhr bis 11 Uhr 69,20 Euro.

■ **Telefonische Anmeldung** ist unter der Rufnummer 02331 / 207-0 möglich.